

Nächstes Jahr wieder

Innovationstage im September

Die Innovationstage der Höhenzugangstechnik gehen nächstes Jahr in die zweite Runde. Nach der Premiere im Juni dieses Jahres finden das Event am 12. und 13. September 2019 auf dem Messegelände in Fulda statt. Die sonst zu diesem Termin stattfindenden Platformers' Days pausieren im kommenden Jahr wegen der bauma. Die Organisatoren der Innovationstage teilen mit: „Aufgrund des Erfolges des ersten Innovationstages der Höhenzugangstechnik hat der Vorstand des Vereins Born to Lift nach Auswertung der

Feedbackbögen und der guten Resonanz entschieden, die Veranstaltung im Jahr 2019 zu wiederholen. Um mehr Zeit für mehr Technik zu schaffen, findet die Veranstaltung nun an zwei Tagen statt.“ Vereinsvorsitzender Andreas Möller und Ausrichter des neuen Bühnenevents schwärmt: „Wir sind überwältigt und begeistert, dass wir ein derart breites Spektrum an Ausstellern gewinnen konnten. Auch die Resonanz auf Besucherseite ist durch die Reihe positiv, der Innovationstag wurde super angenommen.“

9 aus 18

BSK nominiert

Seit 2016 verleiht die Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) jährlich einen Award für die beste Leistung im Schwertransportbereich, bei den Kranarbeiten und Montagen. In diesem Jahr sind 18 Einreichungen bei der Geschäftsstelle der BSK in Frankfurt eingegangen. Folgende Unternehmen sind für den Award 2018 in alphabetischer Reihenfolge nominiert: Im Bereich Schwertransport sind es neben August Albhorn GmbH & Co. KG, Dortmund, die Hermann Paule GmbH & Co. KG, Stuttgart und Kahl Schwerlast GmbH, Moers.

Im Bereich Kranarbeit stehen Gebr. Markewitsch GmbH, Nürnberg, Mammoet Deutschland GmbH, Leuna, und Steil Kranarbeiten GmbH & Co. KG, Trier auf der Liste. Für den Bereich Montage sind noch August Albhorn GmbH & Co. KG, Dortmund, Gustav Seeland GmbH, Hamburg und Mammoet Deutschland GmbH, Leuna im Rennen. Die Gewinner werden anlässlich der Jahreshauptversammlung der BSK am Samstag, den 13. Oktober 2018 im Rahmen der Abendveranstaltung in Düsseldorf verkündet und geehrt.



Becker und Nagano

Für DACH

Arbeitsbühnen Becker mit Sitz in Marburg übernimmt den Vertrieb für die Kettenbühnen des japanischen Herstellers Nagano für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Der Schritt ist neben der Ernennung von Vertimac in Belgi-

en und von Pfeifer in den Niederlanden (siehe Panorama Benelux) die insgesamt dritte Händler-Ernenennung in Europa. Arbeitsbühnen Becker ist auch Händler für Multitel und Holland-Lift.



Neuer Comansa

Hohe Traglast

Der spanische Hersteller Comansa lässt einen spitzenlosen Obendreher mit hoher Traglast vom Stapel, den 21LC1050. Der neue Kran zielt ab auf große Industrie- oder Bergbauprojekte sowie den Bau von Gebäuden mit vorgefertigten, schweren Stahlkonstruktionen. Er ist mit maximalen Tragfähigkeiten von 25, 37,5 und 50

Tonnen erhältlich und kann in Fünf-Meter-Schritten mit Auslegerlängen zwischen 30 und 80 Metern montiert werden. Optional ist eine spezielle Auslegerkonfiguration für einen Radius von bis zu 85 Metern zu haben. Der Kran kann bis zu einer freistehenden Höhe von gut 98 Metern aufgebaut werden.



66 Tonnen Nutzlast

Schmid setzt auf Faymonville

Das Bauunternehmen Hubert Schmid aus Marktoberdorf im Ostallgäu hat seinen Fuhrpark mit einem 2+4 Variomax Tiefbett-Auflieger von Faymonville verstärkt. Das Fahrzeug bietet 66 Tonnen Nutzlast. Die 2+4 Kombination mit 17,5"-Pendelachsen setzt auf einen hydraulischen Achsausgleich und ein hydro-mechanisches Lenksystem zum leichten Manövrieren bei Baustellenein- oder -ausfahrten. Das als Baggerbrücke aus-

gelegte Tiefbett verfügt über eine Ladeflächenlänge von 6.500 Millimeter, die um weitere 3.500 Millimeter teleskopierbar ist. Das hintere Pendelachsfahrwerk mit geschlossenem Außenrahmen besitzt eine 900 Millimeter breite durchgehende Prisma-Löffelstielmulde, sodass sich jede Art von schwerer Baumaschine damit bewegen lässt.



Zwölf Millionen Investment

Doll baut aus

Doll investiert kräftig in seine Standorte. Zwölf Millionen Euro will der Fahrzeugbauer aus dem Schwarzwald in – wie es heißt – „notwendige Neuerungen“ investieren. Dies umfasst zum einen den Ausbau der Fertigungsstätten in Oppenau und Mildenau mit einer gleichzeitigen Konzentration auf die jeweiligen Produktbereiche. Im Schwarzwald sollen die Automatisierung vorangetrieben werden, vor allem im Schweißen,



und die IT-Systeme hinsichtlich Produktionssteuerung und Planung verbessert werden. Das sichere die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens, heißt es vonseiten der Firmenleitung. Zum anderen will das 1878 gegründete Unternehmen Produktentwicklungen forcieren. Die Schwerpunkte liegen dabei auf den Bereichen Schwerlast und Holz.



Übernahme erfolgt

Fassi schluckt ATN

Die italienische Firmengruppe Fassi wird neuer Eigentümer beim französischen Arbeitsbühnenhersteller ATN. Der Neuerwerb soll an die französischen Aktivitäten der Fassi-Gruppe angegliedert werden, also unter anderem an Marrel und Fassi France. Schon länger war das Unternehmen auf der Su-

che nach einem Investor, denn im Februar hatte ATN Insolvenz angemeldet. Der Insolvenzverwalter versuchte seitdem, die Firma zu sanieren und finanziell wieder flottzumachen. Seit Mitte Juni befand sich ATN unter Zwangsverwaltung.



Erweiterung nach Süden

Hüffermann übernimmt ADW

Der im Nordwesten Deutschlands verwurzelte Kranspezialist Hüffermann übernimmt die Autodienst West Ganske GmbH mit Sitz in Frankfurt. Über die Einzelheiten der Transaktion wurde nichts bekannt. Damit erweitert Hüffermann seinen Aktionsradius in Richtung Süden. Der gemeinsame Fuhrpark beider Firmen umfasst rund hundert Krane mit Kapazitäten von 30 bis 750 Tonnen, dazu gehören auch einige Spezialgeräte wie Mobilbaukrane und Elektrokrane. „Schwerpunkt auch nach dem Zusammenschluss bleibt natürlich die Kranvermietung, obwohl wir die Geschäftsfelder schon

etwas erweitern wollen“, so der neue Geschäftsführer Daniel Jansen. „Aufgrund der Gegebenheiten in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet werden wir zum Beispiel zwei Mobilbaukrane, einen MK 88 plus und einen MK 140, bei ADW platzieren sowie einen 90-Meter-„Steiger“ von Ruthmann.“ Und die bisherigen ADW-Geschäftsführer Manfred und Ralf Ganske ergänzen „Mit Hüffermann haben wir den richtigen Partner gefunden.“ Mit Liebherr und Palfinger als Kranlieferanten fahren die Unternehmen auch beim Equipment gleich.





Kurz & Wichtig



↑ Neuer Posten: Genie installiert **Matt Treadwell** als „Vice President“ für Service und Ersatzteile. Als solcher übernimmt er die Verantwortung für alle kaufmännischen und operativen Aspekte des Ersatzteilgeschäfts – einschließlich Ersatzteilvertrieb und -marketing, -preisgestaltung und -analyse, E-Commerce, Material und Lieferung sowie alle Bereiche des Aftermarket-Geschäfts. Er ist in der Genie-Zentrale in Redmond angesiedelt und war zuvor 20 Jahre bei Paccar tätig.



↑ Terex hat **John Garrison**, schon *President* und CEO von Terex, jetzt auch zum Vorstandsvorsitzenden ernannt. Er folgt David Sachs, der seine Position als Leitender Direktor wieder einnimmt. Johns starke Erfolgsbilanz als CEO von Terex, gepaart mit seiner Erfahrung im Aufsichtsrat, lässt mich zuversichtlich sein, dass die Rolle des Vorsitzenden in guten Händen sein wird“, so Sachs.



↑ Seit dem 1. August 2018 leitet **Guntram Jakobs** den Service für Mobilkrane (EMEAR) bei Terex. 1991 stieß er zu Terex Cranes und sammelte seitdem umfangreiche Erfahrungen im Service, aber auch im Produktmarketing für Raupenkrane. Thomas Schramm sagt klar: „Unser Ziel ist es, in diesem Bereich zum Maßstab in der gesamten Branche zu werden.“



↑ Der bayrische Motorenhersteller Hatz erweitert das Management um einen operativen Geschäftsführer (COO): **Wilfried Riemann**. Er soll die strategische Ausrichtung in den operativen Bereichen sowie in der Qualitätssicherung und im Komponentengeschäft stärken. Riemann kommt vom Konkurrenten Deutz.

Der frühere Chef und Inhaber des belgischen Turmdrehkranspezialisten Arcomet, **Dirk Theyskens**, ist am 27. Juli im Alter von 57 Jahren verstorben. Er stand über 30 Jahre lang an der Spitze des Familienunternehmens, anfangs zusammen mit seinem Bruder Leo. Dirk Theyskens formte aus dem Turmdrehkranhersteller und -vermieter eine multinationale Firmengruppe. Heutzutage zählt Arcomet zu den größten Turmdrehkranvermietern weltweit. 2014 trat er als CEO zurück. ↓

Kiloutou Deutschland hat sich die Dienste von **Werner Gronau** gesichert. Gronau agiert als Technischer Direktor und soll als Bindeglied zwischen den technischen Abteilungen der einzelnen Standorte und dem Mutterkonzern in Frankreich fungieren. So will der Konzern einheitliche Strukturen für die deutsche Tochter und die französische Mutter einführen. Werner Gronau ist seit 1980 in der Arbeitsbühnenbranche tätig, davon über 25 Jahre bei Gardemann, zuletzt kurz bei Cramer Arbeitsbühnen. ↓

→ Der ehemalige geschäftsführende Gesellschafter der Arbeitsbühnen Ziegler GmbH aus Würzburg, **Harald Ziegler**, ist vor kurzem verstorben. Er wurde 49 Jahre alt. Harald Ziegler war über Jahrzehnte der Arbeitsbühnenbranche verbunden. Sein Unternehmen hat er 1999 gegründet und wurde einige Jahre später Mitglied von Systemlift. Dort wurde Ziegler auch in den Aufsichtsrat des Verbunds gewählt. Im Jahre 2015 hat Wemo-Tec die Arbeitsbühnen- und Staplersparte der beiden Unternehmen Ziegler GmbH und Ziegler Lifting GmbH übernommen.

Seitenwechsel: Die Firma Roggermaier begrüßt zwei branchenbekannte Neuzugänge; beide haben zuvor für Bühnenhersteller gearbeitet. Zum einen hat **Horst Bröcker**, ehemals Vertriebsleiter bei Palfinger Platforms, als Vertriebsmitarbeiter angeheuert. Zum anderen ist **Roman Heindl**, zuvor für Snorkel tätig, als Sales Manager bei dem bayrischen Vermietunternehmen eingestiegen. Bröcker hat über 13 Jahre lang bei Palfinger gearbeitet, Heindl über elf Jahre für den US-Hersteller beziehungsweise dessen deutsche Tochter Ahern Deutschland (Bild links: Horst Bröcker, rechts: Roman Heindl). ↓



Insgesamt zwölf Neuzugänge im Bereich der starren Teleskopstapler verzeichnet die Firma Beyer-MietSERVICE. Die Teleskopstapler des Typs T 144 H Plus von AUSA sind dem Vermietunternehmen zufolge die kompaktesten Teleskopstapler auf dem Markt. Damit gehört das europaweit agierende Unternehmen zu den wenigen Anbietern für die Vermietung von ultrakompakten Teleskopstaplern in Deutschland. <<



UMWELTBEWUSST & VIELSEITIG

WIE EIN SCHWEIZER TASCHENMESSER



Geringe Emissions-
& Lärmbelastigung



Energieeffizienter
Antriebsfluss



Umfassendes
Energiemanagement



Genie[®]
A TEREX BRAND

GENIE BLAU
IST DAS NEUE
GRÜN

FÜR MEHR INFOS BESUCHEN SIE GENIELIFT.DE

Trommel eingehoben

Ein LTM 1350-6.1 von Rieger & Moser und ein LTM 1400-7.1 von Fricke-Schmidbauer arbeiten bei den Hüben einer 90 Tonnen schweren Last zusammen. Im Tandemhub montierten der 350- und der 400-Tonner eine sogenannte Ent-rindungstrommel in der Papierfabrik Sappi – in Ehingen. Zum Austausch der Trommel war das Dach der Werkshalle entfernt worden. Sowohl beim Aus- als auch beim Einheben der großen Last zeigten beide Krane beziehungsweise ihre Fahrer Feingefühl: Zum einen war ein gleichmäßiges Anheben der Last durch beide Krane erforderlich, zum anderen musste die lange Trommel zwischen beiden Mobilkränen hindurchgeführt werden. <<



90 Tonnen im Tandem



Teleskopklader als Alternative

Beyer setzt auf Gondel

Beyer-Mietservice setzte bei einer Brückeninstandsetzung auf einen Teleskopklader als Alternative zum Brückenuntersichtgerät. Ausgestattet mit einer 3D-Gondel-Arbeitsbühne kam ein Manitou MRT 2150 Privilege Plus zu dem ungewöhnlichen Einsatz. Mit der Gondel war es möglich, sowohl unterflur als auch überflur an der Brücke zu arbeiten. Der Ausleger lässt sich um 340 Grad drehen, im positiven wie auch negativen Arbeitsbereich. Als

Vorbereitung für die Brückensanierungsarbeiten wurden der Wildwuchs an der Bücke entfernt, die alten Trockenmauern gereinigt und die Fugen Stück für Stück freigekratzt. Das Ziel dieser Maßnahmen war es, die Böschung zu stabilisieren und die Mauer offenporig in Sachen Entwässerung zu halten, erklärt der Polier. Dank Straßenzulassung konnte der Teleskopklader direkt von der Straße aus arbeiten. <<

Nummer 1 als Ziel

Hiab kauft Effer

Der schwedische Ladekranhersteller Hiab hat das Ladekrangeschäft der Marke Effer von der CTE-Gruppe für einen Unternehmenswert von 50 Millionen Euro übernommen. Damit will Hiab seinem Ziel einen entscheidenden Schritt

näherkommen, die weltweite Nummer 1 bei Ladekränen zu werden. Mit der Akquisition von Effer ergänzt Hiab sein Ladekranportfolio und erweitert sein Angebot an Schwerlastkränen, insbesondere im Segment oberhalb

von 100 mt, in dem Effer mit führend ist. Der jetzige Plan ist, Effer als eigenständigen Geschäftsbereich von Hiab zu führen und sowohl die Marke als auch das Händlernetz beizubehalten. <<

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

zertifiziertes
Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskopklader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchtergeräte

Vermietung europaweit
kostenlose Miethotline
☎
0800 092 99 70

www.beyer-mietservice.de

ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + +

Aus der **Solving Deutschland GmbH** ist mittlerweile die **Moving Transportsysteme GmbH** geworden. Das Unternehmen mit Sitz in Burgwedel bei Hannover ist weiterhin im Bereich Luftkissen-Transporttechnik tätig.

Die **Wacker Neuson Group** hat in den ersten sechs Monaten des Jahres Umsatz und Ergebnis deutlich gesteigert. Mit einem Plus von acht Prozent erreichte der Konzern im ersten Halbjahr 2018 einen neuen Umsatzrekord von 825 Millionen Euro (gegenüber zuvor 764 Millionen Euro). Währungsbereinigt stieg der Umsatz um zwölf Prozent.

Auch das 2. Quartal 2018 brachte den Händlern von Baumaschinen und Baugeräten eine rege Nachfrage und eine dynamische Entwicklung ihrer Umsätze, heißt es im Konjunkturbericht des **BBI**. Bei den Arbeitsbühnenvermietern zeigt sich gar jeder zweite zufrieden und steigerte seinen Umsatz in Quartal 2. Allerdings meldeten auch 20 Prozent ein Minus bei den Erträgen.

Der Gesamtumsatz von **Manitou** ist im 1. Halbjahr um satte 17 Prozent auf 941,5 Millionen Euro gestiegen, wobei die Sparte **Material Handling & Access** mit 653,4 Millionen Euro um mehr als 69 Prozent und das operative Ergebnis um 22 Prozent auf 48,2 Millionen Euro zugelegt haben.

Die **AVS Systemlift** hat ihren Umsatz auf 190,4 Millionen Euro im Jahr 2017 verbessern können (2016: 170,1 Millionen Euro). Auch die Dividende erreichte eine neue Rekordhöhe: 840.000 Euro werden ausgeschüttet. Jeder Aktionär, das heißt jeder Systemlift-Partner, erhält 15.000 Euro.

Zwischen Januar und Juni erzielte **Genie** einen Umsatz von 1,39 Milliarden US-Dollar, ein Plus von 31 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis hat sich auf 161,8 Millionen Dollar nahezu verdoppelt.

Die finnische Vermietgruppe **Ramirent** setzt in den ersten sechs Monaten von 362,6 Millionen Euro um und damit um sieben Prozent mehr als im 1. Halbjahr 2017. Der Gewinn vor Steuern stieg um 48 Prozent auf 43,2 Millionen Euro.

Knappe 20 Kilometer gen Osten hat es die Firma **International Mobile Cranes (IMC)** hingezogen. Der neue Standort des Gebrauchtcranhändlers findet sich in Marl. Der Umzug vom bisherigen Standort Schermbeck wurde Ende Juli abgeschlossen.

Der Gesamtumsatz von **JLG** stieg in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres (bis Ende Juni) um 24 Prozent auf 2,72 Milliarden Dollar dank der starken Verkäufe von Arbeitsbühnen und Teleskopladern.

Der Halbjahresumsatz lag bei **Terex Cranes** mit 649,3 Millionen Dollar um 14,5 Prozent über dem Vorjahreswert. Die operativen Verluste stiegen jedoch von 16,5 auf 22 Millionen Dollar.

Haulotte hat im 1. Halbjahr sein Umsatzwachstum verstetigt und lag mit 289 Millionen Euro um zehn Prozent im Plus. Als Motor wirkte das Geschäft in Europa. Geringeres Ergebnis, aber doppelter Gewinn – durch den Verkauf seines italienischen Geschäfts.



Gleich drei neue Mobilkrane hat die Schuch-Gruppe im August übernommen: einen GMK 3060 mit 60 Tonnen Tragkraft, einen hundert Tonnen starken GMK 4100L-1 und einen GMK 6300L-1, der bis zu 300 Tonnen heben kann. Die Krane wandern an die Standorte Karlsruhe, Kaiserslautern und Frankfurt. <<

HANSA FLEX

Systempartner für Hydraulik



Hydraulik-Sofortservice – 24h sofort vor Ort

Unsere 280 Einsatzfahrzeuge des Hydraulik-Sofortservice sind rund um die Uhr für Sie im Einsatz. Bei einem Maschinenausfall werden alle Arbeiten direkt ausgeführt – persönlich, schnell und zuverlässig. Mit unserer flächendeckenden Fahrzeugflotte sind wir sofort vor Ort – ein Anruf genügt: 0800 77 12345.



24h Hydraulik Service
0800 77 12345



Online-Shop
hansa-flex.com/shop



Ihr Weg zu uns
hansa-flex.com/app

Alternativloser Einsatz

Türme abgefahren



Felbermayrs neuer 90-Meter-„Steiger“ macht sich schon mal mit den höchsten Kirchen und Kulturdenkmälern in Österreich vertraut. Nach dem Ersteinsatz am Dom von Wiener Neustadt kamen dem Flottenneuzugang aus dem Hause Ruthmann nun die beiden Türme des Stift Klosterneuburg vor die Flinte. Für die Inspektion der Sandstein-Skulpturen am rund 85 Meter hohen Nord- und Südturm des Baudenkmals war der T 900 HF genau das richtige Gerät. Die Witte-

rung setzt dem Stein im Laufe der Zeit zu, und so wurde ein wissenschaftliches Gutachten zur Sanierung in Auftrag gegeben. Im ersten Schritt wurde brüchiges Material geortet und entfernt. Zum Abfahren der Türme kamen nur Stellplätze im Westen und Süden infrage. Somit musste der Nordturm über den rund 40 Meter hohen Dachgiebel des Kirchenschiffs erreicht werden. „Dank dem Geschick des Bühnenfahrers und des ‚Steigers‘ war das möglich“, sagt Außendienstmitar-

beiter Thomas Wiesner und fügt an, dass somit auch die 65 Meter hoch gelegenen Steinfiguren des Nordturms erreicht werden konnten. Dafür war eine maximale seitliche Ausladung von 40 Metern nötig. Der um bis zu 440 Grad drehbare Korb erleichterte die Arbeiten. Als Alternative zum Einsatz dieser Arbeitsbühne hätte man ein Gerüst errichten oder auf einen Mobilkran mit Arbeitskorb zurückgreifen können. Beides wäre deutlich teurer gewesen. <<



Per Hallendach ins Hochregallager

Wippspitze sei Dank

Im österreichischen Frastanz, einer Gemeinde im Westen des Landes an der Grenze zum Fürstentum Liechtenstein, hat ein Liebherr-Mobilkran von Prangl große Regalbediengeräte in den Neubau eines Hochregallagers eingebracht. Die rund zehn Tonnen schweren Regalbediengeräte wurden durch Öffnungen im Hallendach eingehoben. Zum Einsatz kam ein LTM 1350-6.1 mit

42 Meter langer Wippspitze und insgesamt 100 Tonnen Gegengewicht. Zusammen mit einem LTM 1070-4.1, der auch die Rüstarbeiten am großen Fahrzeugkran besorgte, wurden die 28 Meter langen Elemente aufgerichtet. Insgesamt acht dieser Bediengeräte mussten bei Ausladungen von teilweise über 40 Metern in den Industriebau gehoben werden. <<



Robustes Arbeitstier

„Mit dem Terex RT 45 haben wir uns ganz bewusst für ein robustes und bewährtes Arbeitsgerät entschieden, das sich durch ein besonders gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und eine sehr einfache Bedienung auszeichnet“, erläutert Ernst Müller, Leiter Unterhalt bei der Firma Galvaswiss. Das in der Oberflächentechnik aktive Unternehmen aus der Schweiz setzte den Geländekran zum Be- und Entladen von LKWs ein. Und mit dem schnell verfügbaren After-Sales-Support aus dem nahen Winterthur im Rücken dürfte dem gewinnbringenden Einsatz des RT 45 nichts im Wege stehen. <<



Zwei neue GSR B230T hat Rothlehner an Kreuzberger in Kronshagen vor den Toren Kiels geliefert. Der Arbeitsbühnenvermieter erweitert damit den Bestand in diesem Segment um zwei weitere Teleskopgeräte. <<



Die Firma Hainthaler mit Sitz im bayrischen Bad Birnbach hat dieser Tage Mastbühnen der Marke Helix überreicht bekommen. Das Unternehmen hat gleich drei dieser Geräte geordert, zwei Helix 1205 sowie einen Helix 1508. <<



Der HBV Hydraulik-Bühnen-Verleih aus Spelle stockt seinen Fuhrpark um drei neue LKW-Bühnen von Ruthmann auf. Nachdem die Ecoline RS 200 und der kompakte City-„Steiger“ TU 285 bereits ausgeliefert wurden, folgte jetzt der T 510 HF als Dritter im Bunde. Frank Sommer von HBV ist begeistert: „Die mit Single-Allrad-Bereifung ist einzigartig auf einer 50-Meter-LKW-Arbeitsbühne, das ist wirklich eine starke Kombination.“ <<



JF365

Leicht und leistungsstark

MINICRANES | MINIPICKERS
ARTICULATED CRAWLER CRANES
TELE-CRAWLER CRANES
VACUUM & TOOLS

www.jekko-cranes.com



Volles Rohr
Lückenschluss

Teichmann Krane hat einen 25-Tonnen-Rohrportalkran vom Essener Stadthafen über den Rhein-Herne-Kanal zum Hafen Mertert verschifft, dem einzigen Binnenhafen in Luxemburg. Der Zweischienen-Stahlrohr-Portalkran mit einer Gesamtlänge von 101,5 Metern in Essen aus einem bestehenden Kran gefertigt und an die spezifischen Kundenwünsche angepasst.

Um die speziell geforderte nutzbare Ausladung von 15 und 18 Metern zu erreichen, wurde darüber hinaus ein neues Brückenstück konstruiert und gefertigt. Für das Entladen von Material an der Wasserseite des Hafens wurde außerdem ein einseitiges Breitportal an der Pendelstützenseite mit einer Durchfahrtsbreite von 25 Metern (bei einer Hakenstellung von acht Metern) gefertigt.

Dies ermöglicht dem Kran, Stahlprofile bis zu einer Länge von 25 Metern durch das Portal hindurch zu heben und umzuschlagen. Für den Transport per Binnenschiff wurde die Kranbrücke in zwei Teile geteilt beim Kunden wieder zusammengesetzt und montiert. Zusätzlich lieferte und verlegte Teichmann noch 493 Meter Kranschiene fürs Verfahren. <<



Wegen Platzmangel
Hovago wagt
Neubau

Hovago Cranes hat ein 1,3 Hektar großes Baugelände im Gewerbegebiet Dordtse Kil III erworben. Auf dem Areal im Süden von Dordrecht soll die neue Firmenzentrale entstehen. Bereits im Oktober sollen die Bauarbeiten beginnen. Um das Neubauprojekt kümmert sich die Immobiliensparte der Hovago-Konzernmutter, ProDelta Real Estate. Im Mai 2019 will Hovago in das neue Gebäude einziehen. Am alten (Noch-)Standort in der Galvanistraat in Dordrecht wird der Platz langsam knapp. Künftig kann das Unternehmen mehr Maschinen vorrätig halten, sowohl zum Verkauf als auch zur Vermietung. <<

Nagano strebt nach Europa
Vertimac und Pfeifer

Der japanische Arbeitsbühnenhersteller Nagano macht den Ersatzteil- und Gebrauchtmaschinenhändler Vertimac zu seinem Vertriebspartner für Belgien und stattet ihn obendrein mit weltweiten Vertriebsrechten aus – allerdings auf nicht-exklusiver Basis. Der Vertrag wurde im japanischen Werk von Nagano unterzeichnet und ist im September offiziell in Kraft getreten. Die Vertretung für die Niederlande übernimmt die Firma Pfeifer Heavy Machinery aus Groenlo. Man werde sich zunächst auf die ‚normalen‘ Raupenarbeitsbühnen konzentrieren, darunter

die Teleskopbühne T15uj (NUL 13Suj in anderen Märkten) mit einer Arbeitshöhe von 15 Metern und einer Tragkraft von 300 Kilogramm sowie die A20uj (NUL18uj) mit Doppelteleskop und Gelenkausleger für eine Arbeitshöhe von 20 Metern und eine maximale Tragkraft von 230 Kilogramm. Weitere Modelle sollen 2019 und 2020 in Europa eingeführt werden. Nagano wurde 1968 gegründet und hat seinen Sitz in Chikuma in der Provinz Nagano nordwestlich von Tokio. <<





NEW EUROSKY HIGH QUALITY HEAVY DUTY



The Articulated and Telescopic Aerial Platform range for heavy duty works



26.2.13 JIB



28.2.14



31.2.17 JIB

**New!
33.2.16(18) JIB**

- ➔ Working height from 26 m to 33 m
- ➔ Double pantograph
- ➔ Possibility to overcome obstacles thanks to the JIB
- ➔ Great basket capacity up to 250 kg
- ➔ 360° continuous rotation
- ➔ 4 outriggers HE+HE with full or partial left/right extension
- ➔ 100% hydraulic system with low pressure in the basket
- ➔ Compact dimensions for trucks min GVW 6 tons

www.officinecomet.com



JMG[®]
movetosolution

**Electric
Pick & Carry
Cranes**

JMG Cranes S.p.A. Via Sito Nuovo, 14 - 29010 Sarmato (PC) - Italy | info@jmgcranes.com | www.jmgcranes.com



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG - 15076 OVADA (AL) ITALY
 TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
 mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
 www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Schon getestet?

DINO 230VT

Einfach besser!

100% up to the job

- Für den harten Vermietalltag konzipiert
- Nach höchsten Qualitätsstandards gefertigt
- Benutzerfreundlich: Home- & Memoryfunktion sowie automatische Nivellierung als Standardausstattung

DINOLIFT
 UP TO THE JOB
 Erfahren Sie mehr auf:
www.dinolift.com

HEMATEC
 Händler für Deutschland, Österreich, Kroatien:
 HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH
www.hematec-arbeitsbuehnen.de
 Zentralruf Deutschland +49 (351) 89 75 50-0
 Österreich +43 (1) 769 30 69

SYSTEM LIFT **HOFFMANN**
 ARBEITSBÜHNEN • STAPLER • KRANE

Anhängerkran Böcker AHK 30/ 1500 KS

1,5 t
max 30 m
max 25 m

Abmessungen
 L: 9,36 m B: 2,38 m H: 2,53 m
Abstützbreite max. ca. 5,87 m
 einseitig: 3,98 m
Eigengewicht 3.500 kg

Ab sofort im Vermietprogramm

Tel 07254 / 95 88 10
www.arbeitsbuehnen-hoffmann.de
 Arbeitsbühnen Hoffmann GmbH • Mannheimer Str.140a • 68753 Waghäusel



Hofmann hebt ein

Glocken am Kran

Sozusagen zur Stimmverbesserung kam ein 500-Tonner von Hofmann-Kranvermietung. In deren Heimatstadt Paderborn wurden im Dom zu den acht vorhandenen Glocken zwei weitere Glocken eingehoben. Der Liebherr LTM 1500-8.1 musste dabei mit dem eingeschränkten Raum auf dem Domplatz zu Streich kommen. Die kleinere Glocke mit lediglich einer Tonne Gewicht stellte für den 500-Tonnen-Kran keine Herausforderung dar. Beim Einbau der größeren Glocke mit 13,5 Tonnen Gewicht und einem Durchmesser von 2,7 Metern war Präzision von Kran und Montageteam gefordert. Hofmann baute den LTM 1500-8.1 auf dem Domvorplatz unter beengten Bedingungen mit 42 Meter langer Wippspit-

ze und 90 Tonnen Ballast auf. Eine Teleskopauslegerabspannung war für die geplanten Lastfälle nicht erforderlich. Für den Hub der Glocken auf eine am Turm in einer Höhe von 32 Metern angebrachte Plattform fuhr der Kranfahrer den Teleskopausleger auf 47 Meter Länge aus, denn sie mussten über hohe Gerüsteile hinweggehoben werden. Die Glocken wurden auf einem Schlitten aufgesetzt und durch ein vorhandenes Domfenster in die Glockenstube gezogen. Für die große Glocke war das Fenster zwar vergrößert worden, dennoch mussten Kran und Mannschaft zentimetergenau arbeiten, um die gewaltige Glocke in die richtige Position zu bringen. <<



Der Mannheimer Krandienstleister Gräser-Eschbach hat seit kurzem einen neuen Demag AC 300-6 im Programm: den ersten Kran dieses Typs auf dem deutschen Markt. „Der AC 300-6 gehört für uns nicht nur zu den neuesten, sondern auch zu den besten und leistungsfähigsten Kranen der 300-Tonnen-Klasse. Vor allem seine hohe Tragfähigkeit von 15 Tonnen mit voll ausgefahrter Hauptauslegerlänge von 80 Metern macht ihn zum perfekten Kran für unser Unternehmen“, erklärt Geschäftsführer Frank Eschbach. <<



Induma-Rent erhält volle Punktzahl

Klassenbester

Mit 410 von 410 möglichen Punkten erzielt Induma-Rent die beste Bewertung beim Audit von Partnerlift. Durchgeführt wurde das Audit durch die Zertifizierungsstelle Schipper Certification aus Erkrath bei Düsseldorf. Induma-Rent hat als einziges Mitglied von Partnerlift den Maximalwert erzielt. Dominik Dejon, Gründer und Ge-

schäftsführer von Induma-Rent, kommentiert das Ergebnis stolz und dankbar: „Professionelle Vermietung ist eine anspruchsvolle Dienstleistung, die nur als starkes Team zu erfüllen ist. Man wächst an seinen Aufgaben. Auftraggeber und damit Aufgabensteller sind unsere Kunden. Deren Anspruch ist unser Ansporn.“ <<

18 Millionen Euro

System-Lift ordert groß

Der Vermieterverband System-Lift ordert bei Genie Maschinen im großen Stil: für insgesamt 18 Millionen Euro. Bedarfsbündelung nennt sich das neue Zauberwort. Die System-Lift-Partner bündeln ihre Wünsche in einem Angebot und übermitteln die Parameter dann an den Lieferanten ihrer Wahl. „Die aktuellen Innovationen – High-Capacity- und Low-Emission-Maschinen – treffen ge-

nau den Kern der anstehenden Veränderungen unserer Industrie“, lobt Vorstandschef Leopold Mayrhofer. „Genie bietet das aus unserer Sicht beste Package, auch hinsichtlich des Preis-Leistungs-Verhältnisses. Und Genies Jacco de Kluijver meint schmunzelnd: „Man könnte sagen, dass unsere beiden Organisationen gemeinsam den nächsten Level erreicht haben.“ <<



Service und Verkauf

Dangel Arbeitsbühnen

Seit wenigen Monaten ist in Mühlingen die Firma Dangel Arbeitsbühnen aktiv, geleitet von Mathias Dangel. Zuvor war Dangel – zusammen mit seiner Frau Silvana Flesch-Dangel – über 20 Jahre lang im Unternehmen ihres Vaters Flesch Arbeitsbühnen tätig. Anders als Flesch widmet sich Dangel nicht der Vermietung, sondern dem Service und Verkauf neuer und gebrauchter Bühnen. Der Schwerpunkt liegt auf Sche-



renarbeitsbühnen und Boomliften. Aber auch LKW-Bühnen von Palfinger, Ruthmann und France Elevateur zählen zum Sortiment. „Ich habe rund 400 Maschinen von Endkunden in meiner vorigen Tätigkeit betreut“, erklärt Mathias Dangel selbstbewusst. „Und etwa 80 Prozent dieser Kunden geht mit mir mit, also wünscht weiter die Betreuung durch unsere neue Firma.“



Neuer Bobcat

Verbessert

Bobcat hat einen neuen Teleskopstapler mit 4,3 Tonnen angekündigt. Der TL43.80HF bietet ein wenig mehr Kapazität, ohne auf die relativ kompakte Dimension der Maschinen in diesem Produktbereich zu verzichten. Die neue Maschine zeichnet sich durch einen robusten zweiteiligen Ausleger mit einer maximalen Reich-

weite von vier Metern aus sowie durch ein Kastenrahmenchassis, einen niedrigen Schwerpunkt, einen langen Radstand und ein großes hinteres Gegengewicht. Die Hubhöhe liegt bei 7,5 Meter, die Fahrbreite bei 2,3 Meter und die Gesamtlänge bei rund fünf Metern.



Vor knapp zwei Jahren, im Herbst 2016, hatte sich Oskar Baier erstmals für eine LKW-Arbeitsbühne von Oil&Steel, eine Snake 2010 H Plus, entschieden. Nun fiel die Wahl auf die große Schwester Snake 2413 H Plus. „Die Geräte von Oil&Steel laufen absolut störungsfrei und werden von den Kunden gut angenommen. Auch die Leistungsparameter entsprechen voll unseren Vorstellungen,“ erklärt der Firmenchef.



IPAF Focus



Kurzfilm zur Sicherheit



Die International Powered Access Federation (IPAF) stellte vor kurzem einen Kurzfilm vor, in dem davor gewarnt wird, bei der Nutzung von mobilen Hubarbeitsbühnen (MEWPs) für kurzzeitige Höhenarbeiten am falschen Ende zu sparen. Der eindringliche Film zeigt einen Mitarbeiter, der sich bei seinem Chef über eine fehlerhafte Leuchte beschwert, woraufhin zwei sehr unterschiedliche Szenarien folgen: Im ersten Szenario erhält der Mitarbei-

ter eine Scherenbühne in sehr schlechtem Zustand und die Anweisung, den Auftrag einfach so – ungeschult – zu erledigen. Im zweiten Szenario wendet sich der Chef des Mitarbeiters an einen renommierten und versierten Arbeitsbühnenvermieter und bietet seinem Mitarbeiter eine IPAF-Bedienerschulung an. Die Ergebnisse sind entsprechend sehr unterschiedlich. Siehe auf dem YouTube-Kanal von IPAF unter youtu.be/cksuj5uvuC4

Europlattform-Programm

Nur noch wenige Tage bis zur Europlattform: Die englischsprachige Konferenz (mit Simultanübersetzung ins Deutsche) findet am 11. Oktober 2018 im Europa Hotel im nordirischen Belfast statt. Am Vorabend gibt es wie üblich einen Netzwerktageabend. Belfast wurde vom Reiseführer Lonely Planet zum „Besten Reiseziel 2018“, gekürt und hat in den letzten Jahren eine umfassende Stadterneuerung erfahren. Als Filmstandort ist Belfast für die beliebte TV-Serie

„Game of Thrones“ bekannt. Das Programm umfasst Vorträge zu den Themen digitale Technologien, Erfolg in der Bühnensparte, Unternehmenskultur, Unfallstatistik und einen runden Tisch zur Elektrifizierung Ihrer Flotte. Sprechen werden unter anderem Skyjack-Präsident Brad Boehler und Loxams CEO Don Kenny. Der Preis liegt bei 250 Euro für IPAF-Mitglieder und bei 295 Euro für alle anderen. Details finden Sie auf der Webseite www.europlattform.info



IPAF Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Dufourstrasse 11
CH-4052 Basel, Schweiz
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org

OIL & STEEL DEUTSCHLAND

Hochwertige Komponenten, einfache Bedienung,
robuste Bauweise, WAS SONST!
ABER WIR KÖNNEN NOCH VIEL MEHR!



- 3D-Arm
 - Multifunktionsleitung
 - 14 m bis 27 m Arbeitshöhe
 - Auf LKW- oder Raupenfahrwerk
- SCORPION / SNAKE / OCTOPUS

VERKAUFSLEITER DEUTSCHLAND:

Klaus Niemes
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 99
Mobil: 0172 - 4 62 06 92
klaus.niemes@oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
kontakt@oilsteel.de

www.oilsteel.de

Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen

- Verkauf
- Service
- Schulung



NEU bei MEYKRATEC:

LKW-Hubarbeitsbühne

CTE MP 32.19 MAN TGL 8.180 7,5t



UNIC
MINIKRAN



max. Traglast

8,0 t x 2,0 m

max. Ausleger-
länge 19,2 m



Minikran UNIC B-780.2

Diesel-Elektro

Wir sind Partner von: **JLG** **DIECI** **France Minicrants** **EPAPUS**

Tel.: 054 24/39 633-0

Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde

HEBETECHNIK
MEYKRATEC
GmbH
www.meykratec.de
info@meykratec.de

Zahlreiche Optionen und erstklassige Ausstattungen



16 m

19 m

2 m

IN
DOOR

OUT
DOOR

750 kg

550 kg

ELEC
TRIC

DIE
SEL

HY
BRID

2WD

4WD

SWING
AXLE

IN
DOOR

230V

EASY
LOBE

Holland Lift präsentiert seine neuen, smarten Modelle: HL-160 und HL-190. Das Konzept ist auf maßgeschneiderte Effizienz ausgelegt. Ein modulares System mit verschiedenen Optionen: 16 oder 19 m Arbeitshöhe, Hybrid-, Elektro-, oder Diesel-Antrieb. Die Basis der Maschinen bleibt immer die gleiche. Alle Bühnen dieser neuen Serie glänzen durch geringe Betriebskosten und einen hohen Return on Investment (ROI). Unabhängig von der Konfiguration, wählen Sie bei Holland Lift immer Qualität, Sicherheit und Langlebigkeit.

HOLLAND LIFT

innovation at great height

Holland Lift International bv

t: +31 (0) 229 285 555

e: info@hollandlift.com

www.hollandlift.com